



Dokumentationsbogen für die Förderung begabter Schülerinnen und Schüler während der Corona-Krise.

Lehrkraft: Susanne Ritter

Jahrgang / Unterrichtsfach: Tischtennis AG / Kl. 3 - 4

Zeitraum: November 2021 – Februar 2022

Unterrichtszusammenhang:

In der Tischtennis-AG im unterrichtlichen Nachmittagsbereich lernen SchülerInnen der Klassenstufen 3 und 4 – je nach Vermögen – Grundtechniken oder festigen ihre bereits vorhandenen Spielfertigkeiten. In kleinen Turnieren, im 1:1 Gegenüber oder beim Doppelspiel sowie beim Rundlauf erproben sie das Gelernte.

Die Aufgabe für besonders begabte SpielerInnen war folgende: Gleich einer Patenschaft sollten sie sich jeweils um die Anlernung der Techniken bei AnfängerInnen kümmern sowie helfen, ihnen bei ersten Spielverläufen das Regelwerk zu vermitteln. Dabei wecken sie Spielmotivation und -freude bei gleichzeitiger Förderung von Konzentration und Ausdauer.

Die Übernahme von Eigenverantwortung im sozialen Miteinander bei gleichzeitiger Ausschöpfung der eigenen vorhandenen Fähigkeiten und Gaben stellt eine besondere Herausforderung dar.

Reflexion:

Die Freude an der sportlichen Betätigung - gerade während der Corona-Krise - war bei allen Teilnehmenden des Kurses überdeutlich zu spüren. Nach zunächst zögerlichem Angehen sprang dann jedoch der Funke über und der Ehrgeiz der fortgeschrittenen SpielerInnen wurde geweckt, einerseits eigene Fähigkeiten, vertiefte Kenntnisse und Talent einzusetzen, andererseits die Förderung der zugeteilten Paten voranzutreiben. Dies gelang ziemlich zügig und die Probanden steigerten sich zunehmend und mit einigem Ballgeschick. Für alle eine positive Erfahrung!